

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 208. Ratssitzung vom 8. Januar 2014

4612. 2008/576

Weisung vom 18.12.2013:

Motion von Urs Rechsteiner und Dr. Martin Mächler betreffend Wohnungsförderung in den Quartieren Seefeld und Riesbach, Kreditvorlage, Antrag auf Frist-er-streckung

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Motion GR Nr. 2008/576.

Der Rat stimmt der sofortigen materiellen Behandlung stillschweigend zu.

Mauro Tuena (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag zum Antrag des Stadtrats.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartementes Stellung.

STR Daniel Leupi: *Baugeschäfte leiden naturgemäss unter Verzögerungen und Abhängigkeiten. Der Stadtrat ist aber gewillt, die entsprechenden Geschäfte zu realisieren.*

Mauro Tuena (SVP): *Eine Fristerstreckung ist nicht nötig. Der Stadtrat soll jetzt die materielle Weisung vorlegen. Kann er dies nicht, soll er uns eine Weisung zur Ablehnung der Motion vorlegen, damit wir diese behandeln können. Es geht nicht an, die gesetzlichen Fristen immer wieder zu verlängern.*

Weitere Wortmeldung:

Dr. Martin Mächler (EVP): *Nach Überweisung der Motion hat sich der Stadtrat an die Arbeit gemacht, um ein Zeichen gegen die «Seefeldisierung» zu setzen. Das Projekt «Neue Wohnüberbauung Areal Hornbach» ist bekannt. Der Stadtrat verlangt drei Monate mehr Zeit, um uns den definitiven Objektkredit vorzulegen. Natürlich wäre uns eine schnellere Behandlung lieber gewesen; wir akzeptieren aber die glaubwürdige Begründung des Stadtrats und hoffen dafür auf einen umso besseren Objektkredit.*

Der Rat stimmt dem Antrag des Stadtrats mit 94 gegen 25 Stimmen zu.

2 / 2

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Frist zur Erfüllung der am 10. Juni 2009 überwiesenen Motion, GR Nr. 2008/576, der Gemeinderäte Urs Rechsteiner (FDP) und Dr. Martin Mächler (EVP) vom 17. Dezember 2008 betreffend Wohnungsförderung in den Quartieren Seefeld und Riesbach, wird um sechs Monate bis zum 21. Juni 2014 verlängert.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat